



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 50/2026/24-29

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 01.06.2026
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:04 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Kay Juschka

1. Stellvertreter d. Vors.

Frau Bianka Schmäke

2. Stellvertreter d. Vors.

Frau Dorina Bauer

ab 18:19 Uhr

3. Stellvertreter d. Vors.

Herr Thomas Klemm

ab 18:54 Uhr online

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Arne Bäcker

Frau Sandra Bleckert

Frau Dörthe Erfurth

Frau Janina Fomm

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Uwe-Jens Handtke

Frau Simone Hoffmann

Herr Christian Klahr

Frau Jana Köhler

Frau Sandra Machel

Herr Steffen Molks

Herr Sebastian Nabers

ab 18:04 Uhr

Frau Anja Oehmichen

Frau Martina Pätzold

Herr Stefan Radach

Herr Thomas Scherler

Herr Volkmar Seidel

Herr Thomas Starke

Frau B.A. Dagmar Wilde

Herr Tim Zahlmann

online

Bürgermeister

Herr Sven Siebert

abwesend:

Mitglieder

Herr Marc Ettlich
Herr Nico Körper

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 13.01, 23.02, 2.03, 16.03, 13.04, 20.04, 27.04 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 7 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem) |
| 9.2 | | Mündliche Anfragen (max. 30 min) |
| 10 | | Informationsvorlagen |
| 11 | | Beanstandungen |
| 11.1 | | DS 250/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Sitzungsdienst |
| 12 | | Beschlussvorlagen |
| 12.1 | DS 253/2026/24-29 | Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten 2026 |
| 12.2 | DS 248/2026/24-29 | Bestätigung zur Einstellung SB Beitragswesen Straßen |
| 12.3 | DS 251/2026/24-29 | Bestätigung zur Einstellung SB Soziales und Kita |
| 12.4 | DS 265/2026/24-29 | Bestätigung zur Einstellung SB Personalangelegenheiten |
| 12.5 | DS 267/2026/24-29 | Bestätigung zur Einstellung Büroleitung/Öffentlichkeitsarbeit |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
|----------|--|

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt. Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

- | | |
|----------|--|
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
|----------|--|

Herr Scherler stellt den Geschäftsordnungsantrag, TOP 9 nach TOP 12.5 zu behandeln.

Herr Seidel spricht sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus und regt an die Fragen kurz und knapp zu beantworten.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

- | | |
|----------|---|
| 3 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
|----------|---|

Keine.

4

Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 13.01, 23.02, 2.03, 16.03, 13.04, 20.04, 27.04

Keine.

5

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Siebert gibt folgende Mitteilungen bekannt:

1. In der Nacht von Freitag zu Samstag gab es Vandalismus an Skateranlage. Ein E-Scouter wurde in Brand gesteckt, Papierkörbe/Schilder sind mit Betonteilen aus der Bodenverankerung gerissen worden. Polizei und Feuerwehr waren vor Ort. Die Skateranlage wird wieder hergerichtet.
2. Am Samstag fand die 125 Jahrfeier der Dahlewitzer Feuerwehr statt.

Frau Schmäche erkundigt sich, warum die Gemeindevertretung nicht darüber informiert wird, dass bald eine Wasserverbandsversammlung stattfindet, in der eine wichtige Satzung zum Thema allgemeine Tarife beschlossen wird.

Herr Juschka informiert, dass zu diesem Thema eine Sondersitzung der Gemeindevertretung stattfinden wird. In dieser soll das Abstimmungsverhalten des Bürgermeisters festgelegt werden.

Herr Siebert gibt bekannt, dass die Sitzung am 24.06.2026 stattfinden wird und er versucht die Unterlagen über das RIS einstellen zu lassen. Ggf. werden die Unterlagen per E-Mail versandt.

Frau Schmäche fragt, welches Votum der Bürgermeister abgeben wird.

Herr Siebert kann dazu heute keine Auskunft geben, er habe die Unterlagen nicht komplett gesichtet.

Frau Wilde erkundigt sich, ob die Gemeinde Hoppegarten eine Versicherung für Vandalismus an der Skateranlage hat.

Herr Siebert verneint dies.

Herr Klahr erinnert an seine Anfrage aus Dezember 2025 bzgl. dem OT Hönow.

6

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Keine.

7

Mitteilungen der Ortsvorsteher

OBR Münchehofe

Frau Schmäche informiert, dass beim letzten Ortsbeirat am 05.05.2026 insbesondere über den Haushalt 2026 beraten wurde. Die Mittel für den Ortsteil Münchehofe sind im Haushaltsentwurf 2026 berücksichtigt. Der Ortsbeirat hat dem Haushaltsentwurf ein positives Votum erteilt.

Zum Thema Agri-PV wurde eine Einwohnerbefragung durchgeführt. Frau Schmäche bittet darum, den Ortsbeirat zu informieren, sofern die Verwaltung das Thema weiterverfolgt.

Des Weiteren weist sie auf die Verkehrssicherungspflicht hin. An der Dahlwitzer Landstr./Münchehofer Str. sind die Verkehrsleitpfosten durch fehlende Mahd kaum sichtbar. Es gab dort bereits einen Unfall.

Frau Schmäke wartet auf den Entwurf GABP, das Löschwasserkonzept wurde bereits ausgeschrieben. Sie erhofft die Unterlagen spätestens mit der Junisitzung zu erhalten.

Zum Thema Zuwegung nach Waldesruh, habe Sie auch noch keine Informationen vom Straßenverkehrsamt sowie Landesamt für Umwelt erhalten.

Am 28.05 wurde die AlpakaFarm besucht. Es ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Am 6.06.2026 findet ein Kinderfest in Münchehofe statt.

Am 25.06 findet ein Grillnachmittag an der Feuerwehr statt.

Ein Stuhlkino findet am 12.09 auf den Sportplatz statt.

Herr Juschka übergibt Herrn Siebert das Wort, um auf Inhalte der Mitteilungen Münchehofe einzugehen.

Herr Große informiert darüber, dass der Bauhof aktuell mit dem OT Hönow ausgelastet ist. Deswegen musste die Mahd ausgeschrieben werden. Es gingen zwei Angebote ein. Der Unternehmer wollte heute mit der Rennbahnallee beginnen und dann weitermachen mit der Dahlwitzer Landstr. Bzgl. der Zuwegung nach Waldesruh, seien Pflastersteine aus der Baumaßnahme Regenwasserkanal Karl-Marx-Str. gesichert.

Herr Seidel erkundigt sich, ob ein TLF 9000 diese Zuwegung langfahren kann.

Herr Große bestätigt dies. Diese Zuwegung ist für Fahrzeuge zulässig, die bis zu 40 Tonnen wiegen.

Herr Siebert fügt hinzu, dass das Löschwasserkonzept teil des GABP ist. Wenn alles beisammen ist, wird der GABP zur Verfügung gestellt.

OBR Dahlwitz-Hoppegarten

Herr Radach teilt mit, dass der OBR Dahlwitz-Hoppegarten am 20.05 zum Thema Haushalt 2026 getagt hat. Es wurde für den OT Dahlwitz-Hoppegarten eine Änderung am Haushalt vorgenommen. Der OBR hat dem Haushalt ein einstimmiges Votum abgegeben.

Kita Birkenstein feierte 21. Jahrfeier.

Es fand eine Konfirmationsveranstaltung der evangelischen Kirche statt.

OBR Hönow

Frau Köhler berichtet stellvertretend für Frau Kämpf, dass der OBR Hönow den Haushaltsentwurf zur Kenntnis genommen hat.

Des Weiteren wurde für den OT Hönow ein neues Feuerwehrfahrzeug in Betrieb genommen.

Es gibt diverse Einwohnerbeschwerden, da der Splitt nicht beseitigt wurde und überall verteilt liegt.

Am 3.06. findet ein Zirkusfest des Hortes Schatztruhe statt.

Am 12.06. findet ein Sommerfest der Kita Schatztruhe statt.

Der nächste OBR tagt am 1.07.

8 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1 erkundigt sich, wer für die Splittaufnahme der Radwege zuständig ist. Sie habe gesehen, wie eine Firma den Splitt von den öffentlichen Wegen auf die Radwege verteilt hat. Sie möchte außerdem wissen, ob die Splittaufnahme im Vertrag der beauftragten Winterdienstfirma steht.

Herr Siebert bejaht dies.

Einwohner 1 möchte wissen, was die Polizei bzgl. der Skateranlage unternommen hat und ob Spuren gesichert worden sind.

Herr Wirsig erklärt, dass es sich um ein laufendes Ermittlungsverfahren handelt und sich aktuell dazu nicht geäußert werden darf.

Einwohner 1 fragt, wie viele IT-Mitarbeiter die Gemeinde Hoppegarten aktuell beschäftigt.

Herr Siebert gibt bekannt, dass aktuell gar kein IT-Mitarbeiter eingestellt ist. Ab dem 1.07 fängt ein neuer Mitarbeiter an.

Einwohner 1 erkundigt sich wie viele Stellen im Stellenplan vorgesehen sind.

Herr Siebert erklärt, dass 2 Stellen im Stellenplan vorgesehen sind.

Einwohner 2 stellt den Apell, den Haushalt 2026 zu beschließen.

9 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

9.1 Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem)

Herr Molks möchte an seine Anfrage von 2024 erinnern.

Herr Arndt möchte an seine Anfrage bzw. Zusatzfragen Wettbewerb Lenné-Schule von März 2026 erinnern.

Herr Scherler möchte an mehrere Anfragen der CDU-Fraktion erinnern.

Von 18:45 Uhr bis 19:00 Uhr wurde die Sitzung unterbrochen. Anschließend wurde TOP 11 behandelt. Danach wurde die Beratung zu TOP 9.2 ‚Mündliche Anfragen‘ fortgesetzt.

11 Beanstandungen

11.1 DS 250/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Sitzungsdienst

Herr Juschka eröffnet den TOP 11.1 DS 250/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Sitzungsdienst. Es wird ohne Aussprache zur Abstimmung übergegangen.

Herr Arndt: Nein

Herr Bäcker: Nein

Frau Bauer: Nein

Frau Bleckert: Nein

Frau Fomm: Nein
Herr Dr. Galeski: enth.
Frau Erfurt: Ja
Herr Handtke: Ja
Frau Hoffmann: Ja
Herr Juschka: Nein
Herr Klahr: Ja
Herr Klemm: Ja
Frau Köhler: Nein
Frau Machel: Ja
Herr Molks: Nein
Herr Nabers: Nein
Frau Oehmichen: enth.
Frau Pätzold: enth.
Herr Radach: Nein
Herr Scherler: Nein
Frau Schmäke: Nein
Herr Seidel: Nein
Herr Siebert: Ja
Herr Starke: Nein
Frau Wilde: enth.
Herr Zahlmann: Nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 7 x ja, 14 x nein, 4 x enth.

9.2

Mündliche Anfragen (max. 30 min)

Frau Hoffmann erkundigt sich über Schreiben von der Kommunalaufsicht: Schließung EMA, Stellungnahme RPA Thema Lagerhalle in Hönow, Hinweise bzgl. Hauptsatzung.

Herr Siebert teilt mit, dass kein schriftliches Dokument zur Schließung des EMA vorliegt. Die Information wurde lediglich mündlich übermittelt. Das Schreiben zur Stellungnahme des RPA wurde online veröffentlicht.

Herr Siebert stellt klar, dass er von der Kommunalaufsicht Hinweise erhalten hat, wonach die Hauptsatzung rechtswidrige Inhalte enthält. Aus diesem Grund ist eine Beschlussvorlage der Hauptsatzung vorzulegen. Mit der Vorlage der neuen Hauptsatzung wird auch der diesbezügliche Schriftverkehr mit der Kommunalaufsicht beigelegt.

Herr Seidel kritisiert, dass das Schreiben bereits vom 19.02.2026 datiert ist. Er führt aus, dass er wiederholt, nach seinen Angaben wöchentlich, nach dem Schreiben gefragt habe.

Frau Schmäke schließt sich den Ausführungen von Herrn Seidel an und appelliert daran, die Gemeindevertreter künftig über derart wichtige Sachverhalte zeitnah zu informieren.

Herr Siebert weist die Darstellung zurück. Er erklärt, dass er bereits im nichtöffentlichen Teil des Hauptausschusses gemeinsam mit einem Rechtsanwalt zu der Angelegenheit informiert habe.

Herr Scherler greift das Thema Skaterbahn erneut auf und führt aus, dass Polizei und Ordnungsamt derzeit keine ausreichende Handhabe hinsichtlich der Nutzung der Anlage und der Nutzungszeiten hätten. In diesem Zusammenhang verweist er auf einen Sonderausschuss (BUOW + JBKS), in dem eine Satzung zur Nutzung der Bolz- und Spielplätze (einschließlich Skate- und Calisthenicsanlagen) vorgelegt werden sollte. Es gab Vorschläge zur Satzung. Er erkundigt sich, wann diese Satzung ausgearbeitet wird.

Frau Wilde erkundigt sich, warum die Beseitigung des bereits zusammengefügten Splitts am Bahnhof Birkenstein nicht erfolgt ist. Zudem weist sie darauf hin, dass der Beschluss zur Bienenwiese umgesetzt wurde, sie jedoch von der Verwaltung informiert worden sei, dass die Wiese Ende Mai letztmalig gegossen werde. Sie fragt, wer die Pflege der Bienenwiese künftig übernimmt.

Frau Wilde erkundigt sich zudem zum Hortgebäude Haus 4, ob ein aktualisiertes Konzept vorliege.

Herr Scherler kritisiert, dass es einen Beschluss der Gemeindevertretung gibt, wonach das Haus 4 geschlossen und geräumt werden sollte. Er führt aus, dass ihm keine Vorlage der Verwaltung zur Aufhebung dieses Beschlusses vorliege und dieser daher weiterhin gültig sei.

Herr Siebert gibt bekannt, dass es aktuell keine pflichtige Aufgabe ist und die Mittel im Haushalt eingeplant sind.

12.1 DS 253/2026/24-29 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten 2026

Frau Schmäke bittet künftig um eine bessere Abstimmung der Beratungsfolge mit der Verwaltung und bedankt sich bei den Ausschussvorsitzenden für ihre Arbeit. Sie führt aus, dass der Haushaltsentwurf ein negatives Ergebnis ausweise, die Ursache jedoch nicht in der finanziellen Lage liege. Das Bankkonto weise einen Überschuss auf. Aufgrund des nicht beschlossenen Haushalts

2025 sei es zu einem Investitionsstau gekommen. Zudem müsse das Personal effizienter und zielgerichteter eingesetzt werden. Sie bittet um Zustimmung zum Haushaltsentwurf.

Herr Molks macht den Vorschlag, Sperrvermerke auf alle freiwilligen Ausgaben zu legen, diese könnten dann im Hauptausschuss einzeln freigegeben werden.

Frau Machel ergänzt, dass die Sperrvermerke nicht auf die Ortsteilbudgets gelegt werden sollten.

Herr Molks erkundigt sich, ob die Erträge aus der Lagerhalle in Hönow im Haushalt berücksichtigt wurden.

Herr Siebert teilt mit, dass diese Erträge nicht eingeplant seien.

Herr Große ergänzt, dass die GeHUS mit der Erstellung der Mietverträge beauftragt wurde. Eine Berücksichtigung im Haushalt sei bislang nicht erfolgt, da der Prozess erst vor etwa 1,5 Monaten angestoßen wurde und noch nicht alle Mietverträge unterzeichnet seien.

Herr Arndt regt an, die freiwilligen Aufgaben im sozialen Bereich zu streichen. Andernfalls befürchtet er eine Verlagerung der Aufgaben auf die Ortsbeiräte.

Herr Radach liegt eine Mail von Frau Krüger vor, wo Budgets mit hoher Wichtigkeit enthalten sind. Diese müssten dringend freigegeben werden:

- Partnerschaft Iffezheim / Besuch Iffezheim / 35 Jubiläum
- Kinderheim Geburtstagsgeschenke
- Begrüßungsgeld der Neugeborenen
- Ehrung Ortsbeiräte + Heimatfeste
- Ortsteilbudgets
- Soziale Zuschüsse Wohnstelle Bollensdorfer Weg
- Ehrung von Jahrgangsbesten
- Veranstaltung Fortführung Kooperation mit der Gruppe mach.Art

Herr Scherler bittet um einen Antrag, er wolle nicht 2 h über eine Idee beraten.

Herr Juschka macht den Vorschlag, die Sitzung für 10 – 20 Minuten zu unterbrechen, um aus einer Idee einen Antrag zu formulieren.

Herr Seidel stimmt Herrn Scherler zu. Er erklärt, dass die Sperrvermerke sich nicht auf die sozialen freiwilligen Leistungen beziehen sollten.

Frau Köhler bezieht sich auf § 2 der Kommunalverfassung. Da stehen die Aufgaben drin die eine Gemeinde erbringen muss. Z. B. sei kulturelle Teilhabe eine pflichtige Aufgabe einer Gemeinde.

Herr Arndt erläutert seinen Änderungsantrag, welchen er als Tischvorlage verteilt hat:
[Änderungsantrag](#)

Frau Machel bemängelt Punkt 2 des Änderungsantrages. Sie führt aus, dass die Aufwendungen seit 2024 gestiegen seien, insbesondere aufgrund höherer Energiekosten.

Von 20:11 Uhr bis 20:29 Uhr wurde die Sitzung unterbrochen.

Herr Juschka stimmt über jeden Absatz einzeln ab.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 folgende Maßgaben und Änderungen:

1. Die im Haushaltsplan 2026 vorgesehenen Budgetkreise bzw. Deckungskreise werden aufgehoben. Mittelverschiebungen zwischen Produkten, Sachkonten oder Teilhaushalten, die nicht bereits durch gesetzliche oder haushaltsrechtliche Regelungen gedeckt sind, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

2. Die Haushaltsansätze der Bereiche

- Straßenreinigung,
- Winterdienst sowie
- Grünflächenpflege

werden auf die Höhe der vorläufigen Rechnungsergebnisse des Haushaltsjahres 2024 + 25 % reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

3. Die im Haushaltsplan 2026 vorgesehenen Investitionen für den Bauhof werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 23 x ja, 1 x nein, 2 x enth.

4. Sämtliche Haushaltsmittel für Beratungs-, Planungs- und Gutachtenleistungen im Aufgabenbereich des Fachbereichs 1 werden mit einem Sperrvermerk versehen. Dies gilt unabhängig davon, welchem Produkt, Sachkonto, Teilhaushalt oder welcher Investitionsmaßnahme die Mittel haushalterisch zugeordnet sind.

Die Sperre erfasst insbesondere auch Beratungs-, Planungs- und

Gutachtenleistungen, die aus Mitteln einzelner Investitionsmaßnahmen finanziert werden sollen. Eine Entnahme, Aufteilung, Umbuchung oder Verwendung von Teilbeträgen aus bereitstehenden Investitionsmitteln zu diesem Zweck ist ohne vorherige Freigabe unzulässig.

Von der Sperre ausgenommen sind Haushaltsmittel für

- die Erstellung von Bebauungsplänen im Rahmen erforderlicher Bebauungsplanverfahren aufgrund bestehender Veränderungssperren,
- die Erstellung der Ortsentwicklungskonzeption sowie
- die Entwicklung des KWO-Geländes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

5. Die kw-Vermerke aus dem letzten gültigen Stellenplan 2024 bleiben erhalten und sind in den Stellenplan 2026 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

6. Die Entscheidung über die Freigabe der nach diesem Beschluss gesperrten Mittel wird dem Hauptausschuss übertrage.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen.****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 1 x enth.**Herr Molks** verläßt:**Änderungen Antrag SPD:****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten legt Sperrvermerke auf alle freiwilligen Leistungen mit Ausnahme von Ortsteilbudget, Partnerschaftspflege, Vereins-förderungen und der Liste von Frau Krüger mit den Kostenstellen.

Herr Siebert spricht sich gegen den Beschlussvorschlag aus. Er weist darauf hin, dass die Sperrvermerke mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden seien und die Gemeindevertretung ihre eigenen Handlungsspielräume bei freiwilligen Leistungen unnötig einschränke.

Herr Scherler schließt sich der Meinung an.

Abstimmungsergebnis:**Mehrheitlich abgelehnt.****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	23

Abstimmungsergebnis: 9 x ja, 11 x nein, 3 x enth.

Herr Siebert stellt die neu eingestellte Liste zum TOP vor: [Investive + Konsumtive Änderungen zum Haushaltsplan 2026](#)

Frau Köhler bemängelt, dass die Mensa in der vorherigen Fassung der Liste enthalten gewesen sei, im vorliegenden Dokument jedoch nicht mehr aufgeführt werde.

Änderungen Antrag Frau Köhler:**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahme „Umbau Haus V (Lehrküche) zur Schaffung zusätzlicher Sitzplätze für die Mensa“ an der Peter-Joseph-Lenné-Oberschule mit Grundschulteil (Kostenstelle 2160101) mit einem Ansatz in Höhe von 350.000,00 € in die konsumtiven Änderungen des Haushaltsplanes 2026 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen.****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	15

Abstimmungsergebnis: 15 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**Änderungen Antrag Herr Arndt:****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Investitionsmaßnahme „Ersatzbeschaffung Spielgeräte Spielplatz am Wall“ (Kostenstelle I245510104) im Rahmen der investiven Änderungen zum Haushaltsplan 2026 um zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen.****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

Herr Molks weist darauf hin, dass es im Zusammenhang mit dem Haushalt 2025 seitens der Kommunalaufsicht Einwände hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen gegeben habe. Da der Haushaltsentwurf 2026 mehr Verpflichtungsermächtigungen ausweise, fragt er nach, wie sichergestellt werde, dass der Haushalt den Anforderungen der Kommunalaufsicht entspricht.

Herr Siebert erklärt, dass der Finanzhaushalt am Ende der mittelfristigen Finanzplanung nicht negativ sei und keine Kreditaufnahme drohe. Dies stehe im Zusammenhang damit, dass die Investition „Schule“ in Höhe von 50 Mio. Euro nicht mehr enthalten sei. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile seien damit nach seiner Einschätzung genehmigungsfähig.

Herr Juschka schließt die Aussprache und geht zur Abstimmung über.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen.****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

Herr Siebert bedankt sich für den beschlossenen Haushalt und spricht Frau Kleinschmidt seinen besonderen Dank für ihre Arbeit aus.

Von 21:25 Uhr bis 21:41 Uhr wurde die Sitzung unterbrochen.

12.2 DS 248/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Beitragswesen Straßen

Herr Juschka eröffnet TOP 12.2 Bestätigung zur Einstellung SB Beitragswesen Straßen.

Herr Seidel stellt den Geschäftsordnungsantrag, alle Einstellungen in einem Beschluss zusammenzufassen und gemeinsam zu beschließen.

Herr Juschka macht den Vorschlag, die Diskussion zusammenzufassen und über jeden Beschluss einzeln abzustimmen.

Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der neue TOP heißt Bestätigung Einstellungen von Mitarbeitern.

Herr Arndt regt an, künftigen Beschlussvorlagen zu Einstellungen jeweils die Arbeitsplatzbeschreibung beizufügen, um eine bessere Einschätzung der Notwendigkeit der Stellen zu ermöglichen.

Herr Siebert bestätigt dies.

Herr Molks bittet um Einsicht in die Arbeitsplatzbeschreibung der Stelle „SB Beitragswesen Straßen“.

Herr Große erläutert, dass sich die Aufgaben mit der Stellenausschreibung decken. Dazu gehören die Bearbeitung der Beiträge für Straßenbaumaßnahmen, Aufgaben im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung sowie die Bearbeitung von Zufahrten einschließlich der Erstellung entsprechender Bescheide.

Herr Arndt äußert Unverständnis darüber, dass im Jahr 2018 für diese Aufgaben eine Stelle besetzt worden sei, dennoch jedoch ein Ingenieurbüro mit der Erstellung entsprechender Bescheide beauftragt worden sei.

Herr Siebert äußert sich zu den Ausführungen von Herrn Arndt und erklärt, dass es bei der fachlichen Bewertung der Ausbaumaßnahmen, insbesondere hinsichtlich der Umlagefähigkeit, um baufachliche Fragestellungen gehe. Diese fachliche Expertise habe durch den Sachbearbeiter allein nicht vollständig gewährleistet werden können, weshalb zusätzlich externe Unterstützung in Anspruch genommen worden sei.

Herr Scherler stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Stelle SB Beitragswesen Straßen in den VBV-Ausschuss zu verweisen. Dieser wird mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Einstellung einer im Auswahlverfahren ermittelten Bewerberin als SB Beitragswesen Straßen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

12.3 DS 251/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Soziales und Kita

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Einstellung einer im Auswahlverfahren ermittelten Bewerberin als SB Soziales und Kita zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

12.4 DS 265/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Personalangelegenheiten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Einstellung einer im Auswahlverfahren ermittelten Bewerberin als SB Personalangelegenheiten (EG 9b) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 2 x enth.

**12.5 DS 267/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung
Büroleitung/Öffentlichkeitsarbeit**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die im Auswahlverfahren ermittelte Bewerberin bzw. den Bewerber für die Stelle der Sachbearbeitung Büroleitung/Öffentlichkeitsarbeit (EG 9b) zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 1 x nein, 1 x enth.

9.2

Mündliche Anfragen (max. 30 min)

Herr Juschka eröffnet erneut den TOP 9.2 Mündliche Anfragen.

Herr Arndt erinnert daran, dass ihm im letzten Hauptausschuss zugesagt worden sei, eine Liste der identifizierten Flächen zuzusenden, auf denen eine verpflichtende Mahd durchzuführen ist.

Herr Große teilt mit, dass die Erstellung der Liste noch etwas Zeit in Anspruch nehmen könne, da Stellen unbesetzt seien und die personellen Kapazitäten derzeit nicht ausreichen.

Frau Köhler erkundigt sich, wie lange die Kinder der Kita „Schatztruhe“ aufgrund des Eichenprozessionsspinners noch im Innenbereich spielen müssen.

Herr Siebert reicht die Antwort nach.

Frau Machel bittet den Maerker wieder auf die Startseite zu setzen.

Herr Seidel bittet um Auskunft, wann die Ausschreibungen für den Winterdienst 2026/27 erfolgen.

Antwort wird im Hauptausschuss nachgereicht.

Kay Juschka
Vorsitzender
Gemeindevertretung

Charleen Abraham
Sitzungsdienst